

Medienmitteilung vom 18. Juni 2020

15 Jahre Bus alpin in der Greina

Biasca, Sumvitg, Vrin, Basel. Der Bus alpin ist in der Bündner Surselva und im Tessiner Bellinzonese zur Institution geworden. Seit 15 Jahren erschliesst der Bus in drei Zugangstälern kantonsübergreifend die berühmte Greinahochebene. Am Samstag startet er in die wohl schwierigste Saison seiner Geschichte.

Der national tätige Verein Bus alpin hat seine ersten Aktivitäten in der Region Greina/Valle di Blenio sowie im Binntal, in der Moosalp (beide Wallis) und im Bernischen Gantrisch gestartet. Mit Unterstützung des Bundes konnten ab dem Winter 2005/2006 in den vier Pilotregionen Busangebote aufgebaut und getestet werden. Das Pilotprojekt wurde zum Erfolg. Bereits bei der Vereinsgründung im Jahr 2011 waren sieben Schweizer Bergregionen Mitglied bei Bus alpin. Heute werden in 18 Regionen jedes Jahr rund 140'000 Personen transportiert. Den Bus alpin gibt es mittlerweile in 9 Bergkantonen. In der Region Greina/Valle di Blenio wurden im letzten Sommer erstmals über 10'000 Personen transportiert. Mit 10'903 Fahrgästen wurde der vormalige Rekord aus dem Jahr 2018 um 11 Prozent übertroffen.

Erfolgsmodell Bus alpin vor grosser Herausforderung

Der Coronavirus bestimmt aktuell das Leben überall auf der Welt. Auch die lokalen Busbetriebe in der Val Lumnezia, in der Val Sumvitg und im Valle di Blenio sind betroffen. Immerhin kann der Bus alpin Greina rechtzeitig seinen Betrieb aufnehmen, da touristische Busangebote seit dem 6. Juni wieder erlaubt sind. In Zusammenarbeit mit Bus alpin musste das Schutzkonzept öffentlicher Verkehr auf die speziellen Verhältnisse vor Ort angepasst werden. Nun sind die Betreiber aber bereit und hoffen, dass Gäste wieder auf den ÖV setzen bei ihren Reisen in die Greina. Betrieblich wurden alle Vorkehrungen getroffen, damit die Gesundheit der Gäste bestmöglich geschützt werden kann.

Faszination Greina in drei Tagen

Kaum eine Landschaft in der Schweiz verströmt eine solch mystische Stimmung wie die Greina-Hochebene mit ihren mäandrierenden Bächen und ihrer typischen Feuchtvegetation. Am verlängerten Wochenende vom 10. bis 12. Juli kann diese Faszination auf einer Wanderung entlang von Säumerpfaden an der Grenze zwischen Graubünden und dem Tessin erlebt werden. Geführt wird die Wanderung vom Wanderleiter Ruedi Zuber. Die maximale Wanderzeit pro Tag beträgt viereinhalb Stunden. Die Kosten inklusive Übernachtung in zwei SAC-Hütten sowie zwei Bus alpin-Fahrten und eine weitere Kleinbusfahrt betragen pauschal CHF 429.- (für SAC-Mitglieder CHF 414.-). Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen CHF 291.-. Anmeldefrist ist der 21. Juni.

Kurz-Info zum Verein Bus alpin

Die Region Greina/Valle di Blenio ist eine der vier Bus alpin-Pilotregionen, in welchen von 2006 bis 2007 ÖV-Ergänzungs-Angebote getestet wurden. Mittlerweile werden von Bus alpin und regionalen Trägerschaften in 18 Schweizer Bergregionen Buslinien angeboten.

Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binnental VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Ibergeregge SZ, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antonien GR, Thal SO, Val-de-Charney FR und Züri Oberland ZH. Die regionale Begleitgruppe des Bus alpin Greina/Valle di Blenio besteht aus VertreterInnen der Gemeinde Lumnezia, Sumvitg Turissem, Autolinee Bleniesi SA, PostAuto AG - Region Graubünden, Surselva Tourismus und Blenio Turismo.

Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Entwicklung Fahrgastzahlen Bus alpin Greina/Valle di Blenio

Sommerangebot auf drei Linien, ab Start Pilotprojekt*

Teilregion/Linien	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Lumnezia GR	2'777	2'725	2'893	3'733	2'881	2'999	3'012
Sumvitg GR	901	926	624	631	630	848	666
Valle di Blenio TI	2'755	3'031	3'789	4'200	4'151	3'516	1'762

Teilregion/Linien	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Lumnezia GR	3'124	2'565	3'088	3'103	2'617	3'131	3'860
Sumvitg GR	1'010	764	692	405	271**	337	359
Valle di Blenio TI	4'972	3'016	4'730	5'933	4'995	6'374	6'684

* = Resultate der einzelnen Jahre infolge Fahrplananpassungen, Betriebseinschränkungen etc. nicht direkt vergleichbar

** = an Wochenenden wurden – vergleichbar mit 2018 – 159 Personen transportiert (wie im Text erwähnt).

Touristische Informationen und Ausflugsideen:

Val Lumnezia: www.surselva.info

Val Sumvitg: [Valle di Blenio: \[www.bellinzonese-altoticino.ch\]\(http://www.bellinzonese-altoticino.ch\)](http://www.sumvitg-turisse.ch</p>
</div>
<div data-bbox=)

Fahrplan und weitere Informationen:

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch

Ansprechperson für die Medien

Curdin Capeder, Vertreter Gemeinde Lumnezia, 079 227 51 42

Andy Monn, Präsident Sumvitg Turissem, 079 289 47 07

Stefano Malingamba, Direktor Autolinee Bleniesi SA, 091 862 31 72, 079 421 80 52

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, 044 430 19 31

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

(Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar)

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin:

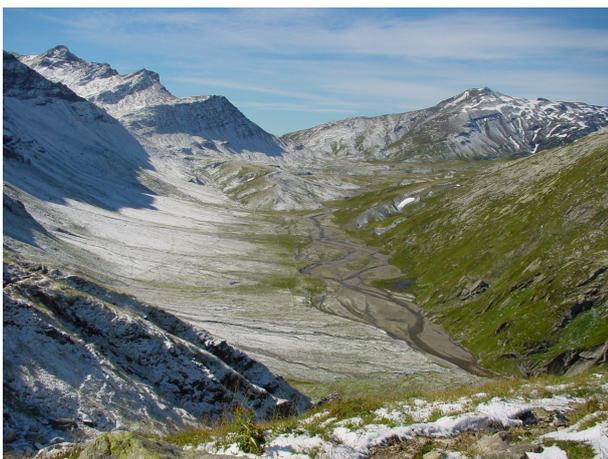
Strassburgerallee 64, 4055 Basel

Tel. 044 430 19 31; E-Mail: busalpin@busalpin.ch

Bilder



Val Lumnezia: Der Bus alpin wartet auf seinen Einsatz
Bildnachweis: zvg



Greina-Hochebene: Ziel zahlreicher Wanderungen
Bildnachweis: zvg



Wunderschöner Zustieg über die Val Sumvitg
Bildnachweis: Alice Das Neves, Demateo AG



Der Bus alpin, betrieben von der Autolinee Bleniesi SA, im Valle di Blenio
Bildnachweis: zvg